

Media Release

Oerlikon Neumag auf der ITMA ASIA + CITME 2014

Nonwoven: Alle Technologien an Bord für marktorientierte Entwicklungen

Neumünster/Shanghai, June 16, 2014 – Ein umfangreiches Portfolio von Nonwoven-Technologien, von schmelzgesponnenem Spinnvlies (Spunbond und Meltblown) bis zu luftgelegtem Vliesstoff (Airlaid) präsentiert Oerlikon Neumag auf der ITMA Asia in Shanghai, 16 – 20 June 2014, at booth F01 in hall W3. Einsatzgebiete sind unter anderem spezielle technische Anwendungen wie Filtration, Bedachung (Roofing), Geotextilien und Automotive, sowie Hygieneanwendungen.

Spinnvlies Technologie für einen stark wachsenden Markt

Zur Herstellung von Substrat für Bitumen-Dachbahnen, für Unterspann-Dachbahnen und auch Geotextilien bietet das Unternehmen den kompletten Prozess vom Polymer-Granulat bis zur Rollenware an. Die einstufige Spinnvlies-Technologie überzeugt durch eine Kombination aus Effektivität und Produktivität, mit dem sich die Produktionskosten um bis zu 20% senken lassen. Über 3 Millionen Tonnen technischer Vliesstoffe wurden im letzten Jahr produziert, und die Nachfrage, insbesondere in Schwellenländern, steigt weiter. Dünnere, leichtere, effiziente Materialien wie sie mit der Spinnvlies-Technologie produziert werden können, geben mittlerweile den Trend an.

Meltblown Technologie Stand-alone oder als Aufrüttlösung

Die Oerlikon Neumag Meltblown Technologie ermöglicht die kosteneffiziente Herstellung hochwertiger Meltblown und SMS (Spunbond-Meltblown-Spunbond)-Produkte. Stand-alone Mono- und Bico- Meltblown Anlagen produzieren Vliese für eine Vielzahl von Filtrations-, Isolierungs- und Sorptionsanwendungen. Als „Plug & Produce“-Einbauten in bereits vorhandene und neue Fremd-SXS-Anlagen wird die Meltblown Technologie für eine Vielzahl von medizinischen und hygienischen Produkten eingesetzt. Diese Lösung ermöglicht ein kosteneffizientes Upgrading neuer oder vorhandener Spunbond-Anlagen und bietet den Nonwovenproduzenten Zugang zu Märkten mit besonders hohen Qualitätsansprüchen.

Airlaid: mehr Homogenität bei dünnen Vliesen

Das Herzstück der Oerlikon Neumag Airlaid Technologie, der Formierkopf, setzt Maßstäbe bei der Produktion von extrem dünnen Airlaid Vliesen. Eine hohe Gleichmäßigkeit und homogene Faserablage ermöglichen heute die Produktion von hochqualitativen leichten Airlaidvliesen bei wirtschaftlich attraktiven Produktionsgeschwindigkeiten und Anlagendurchsätzen. Mit dem neuen Formierkopf lassen sich jetzt nicht nur besonders leichte Airlaidmaterialien, sondern auch Kombinationsvliese bei voller Ausnutzung der Anlagenkapazität und gleichzeitiger Einsparung von Rohstoffen produzieren.

310 Wörter

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

André Wissenberg
Head of Marketing, Corporate Communications
and Public Affairs
Oerlikon Manmade Fibers Segment
T +49 2191 67 2331
F +49 2191 67 1294
andre.wissenberg@oerlikon.com
www.oerlikon.com/manmade-fibers

Über Oerlikon

Oerlikon (SIX: OERL) zählt weltweit zu den führenden Hightech-Industriekonzernen mit einem Fokus auf Maschinen- und Anlagenbau. Das Unternehmen steht für innovative Industrielösungen und Spitzentechnologien für Chemiefasermaschinen, Antriebe, Vakuumsysteme, Oberflächenlösungen sowie Advanced Nanotechnology. Als Unternehmen mit schweizerischem Ursprung und einer über 100-jährigen Tradition ist Oerlikon mit rund 15 500 Mitarbeitenden an über 170 Standorten in 35 Ländern und einem pro-forma Umsatz von CHF 3,6 Mrd. im Jahr 2013 ein Global Player. Das Unternehmen investierte 2013 (pro-forma) CHF 146 Mio. in Forschung und Entwicklung. Mehr als 1 200 Spezialisten erschaffen Produkte und Services von morgen. In den meisten Bereichen ist das Unternehmen in den jeweiligen globalen Märkten an erster oder zweiter Position.

Über Oerlikon Manmade Fibers

Oerlikon Manmade Fibers mit seinen Marken Oerlikon Barmag und Oerlikon Neumag ist Weltmarktführer im Bereich Filamentspinnanlagen für Chemiefasern, Texturiermaschinen, BCF-Anlagen, Stapelfaserspinnanlagen sowie Kunstrasenanlagen und bietet als Dienstleister im Bereich Engineering Lösungen entlang der textilen Wertschöpfungskette. Als zukunftsorientiertes Unternehmen legt das Segment des Oerlikon Konzerns bei all seinen Entwicklungen großen Wert auf Energieeffizienz und nachhaltige Technologien. Mit der Erweiterung der Produktpalette um Polykondensationsanlagen und deren Schlüsselkomponenten betreut das Unternehmen den gesamten Prozess vom Monomer bis zum texturierten Garn. Die Hauptmärkte für Oerlikon Barmag liegen in Asien, für Oerlikon Neumag in den USA, Türkei und China. Entsprechend sind Oerlikon Barmag und Oerlikon Neumag mit knapp 2500 Mitarbeitern weltweit im Netzwerk der Oerlikon Manmade Fibers in 120 Ländern mit Produktions-, Vertriebs- und Serviceorganisationen präsent. In den Forschungszentren in Remscheid, Neumünster und Chemnitz entwickeln gut ausgebildete Ingenieure und Techniker innovative und technologisch führende Produkte für die Welt von morgen.